



42 x 1 km – frische Beine hingen fest

Welcher Kenianer gewinnt den Berlin-Marathon? Uninteressant, fanden viele Berliner. Viel spannender erschien ihnen eine Wette, die die läuferische Leistung von 42 Normalsterblichen im Visier hatte.

Es war ein bisschen wie bei „Wetten, dass..?“. Weil die Nation seit dem Aus der Fernsehshow massiv unter Entzugerscheinungen leidet, ließen die Redakteure des rbb-Inforadio sich zum Berlin-Marathon eine Wette einfallen, die als „Außenwette“ nicht nur die Showmaster entzückt hätte. Der Schauplatz: die Berliner Marathon-Strecke. Der Wettplate: die Inforadio-Redaktion. Die Wettkandidaten: 41 Männer und eine Frau im Alter von 14 bis 52 Jahren.

Die Wette: „Wetten, dass 42 ambitionierte Freizeitläufer zusammen schneller sind als der Weltrekordhalter im Marathon?“

Der Weltrekord stand – und steht immer noch – bei 2:02:57 h, erzielt 2014 von Dennis Kimetto. Rein rechnerisch ist die Aufgabe einfach: Man finde 42 Laufverrückte, die 1.000 m in oder unter 2:54 min laufen können. Das ist zwar ganz schön flott, aber jeder soll ja nur einen einzigen, läppischen Kilometer bewältigen. Was ein Paar kenianische Beine im Alleingang über 42,195 km schafft, das müsste doch zu toppen sein, wenn 42 Paar ausgewählte frische Beine sich die Distanz teilen. Oder?

Den ganzen Sommer lang akquirierten die Inforadio-Redakteure schnelle Inforadio-Hörer, suchten über Facebook und Twitter, fragten auch bei Sportvereinen nach. Die Bewerber mussten einen ausführlichen Fragebogen ausfüllen und – klaro – die Hosen runterlassen in Bezug auf ihre läuferischen Qualitäten.

Aus etwa 70 Bewerbungen wurde ein Team aus 42 Läufern plus eine Handvoll Ersatzläufer zusammengestellt: eine bunte

Mischung aus Schülern, Studenten, Beamten, Angestellten, Chefs und Freiberuflern. Der jüngste Staffelläufer, der erst 14-jährige Tim Bertram aus Löwenberg, übernahm den jüngsten Kilometer. Um den Kenianern nicht ins Fußwerk zu pfuschen, durfte er aber erst mit der zweiten Welle starten. Die Weltrekord-erpichte Staffel rollte also zeitversetzt hinter dem Weltrekord-erpichten Spitzentrupp. Bis km 7 schien die Jagd der Inforadio-Superläufer erfolgreich, der Weltrekord in greifbarer Nähe... da trafen die Staffelläufer auf den Pulk der ersten Welle. Das Durchschlingeln und Durchkämpfen im Tumult der 3-Stunden-plus-Läufer, vor allem zwischen km 8 und 16, kostete pro km angeblich 30-60 sec. Der Weltrekord war im Eimer. Jedenfalls der angestrebte, denn immerhin blieb die Staffel mit 2:15:03 unter der Marke der Frauen.

Wie es ohne Pulk-Handicap ausgegangen wäre? Da kann man viel spekulieren, weil die offizielle Zeitmessung lediglich den ersten und letzten Staffelläufer erfasste: Nur Tim Bertram und Schlussläufer Benjamin Becker trugen einen Zeitmess-Chip.

Aber haben die Wettpaten vom rbb-Inforadio nicht ohnehin das Wichtigste vergessen?

Genau, den Wetteinsatz! Es gab keinen. Daran ist es vermutlich final gescheitert. Hätten die Redakteure doch wenigstens angeboten, dass sie zur Strafe Marathon laufen, wenn die Wette nicht klappt! Einer ist aus freien Stücken gleich mitgelaufen: der Redaktionsleiter und Staffel-Organisator Alexander Krahe. Er benötigte für die ganze Distanz als M45er 3:01:58 h. Und hat bei der Staffel-Aktion vor allem eins gelernt: Wie schwierig es ist, ein Paar ermüdete kenianische Beine zu schlagen – sogar mit 42 superfrischen Superläufern.

JoAnna Zybon

10. Marathon Deutsche Weinstraße
10.04.2016
mit Duo- & Halbmarathon

****JUBILÄUMSLAUF****

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim, TSG Grünstadt

Meldeadresse & Infos
Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Marathon Deutsche Weinstraße
Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim

Telefon/Fax: 0 63 22/9 61-10 15 (ab 14.00 Uhr)
E-Mail: info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Der Bestseller von Peter Greif

352 Seiten, € 19,80
Portofrei bestellen: www.greif.de
05381 788930, greif@greif.de

Greif – for running life

Dr. W. Feil: „Das Standardwerk für ambitioniertes Training!“
Patrick aus Lörzweiler: „Er weiß wovon er spricht und wie es funktioniert.“
Dr. U. Strunz: „Dort finden Sie wirklich alles. Jeden praktischen Trick, aber eben auch Motivation pur. Besiegt jeden inneren Schweinehund.“